

NABU-BUCHHOLZ CHRONIK

## 25 Jahre NABU-Buchholz e.V.

GEMEINSAM

*Für Mensch und Natur*



Der NABU-Buchholz e.V. wurde am 22.11.1988 offiziell als DBV-Gruppe „Buchholz und Umgebung“ gegründet. Die Gründungsmitglieder waren u.a. Erika Menk, Reimer Carstens, Rudi Kotzel.

Nach der Wiedervereinigung - auch der Naturschutzverbände - wurde der NABU mit Bundes- und Landesverbandsstrukturen gegründet. Dies führte dazu, dass am 11.05.1992 der eingetragene Verein „Naturschutzbund Deutschland NABU-Gruppe Buchholz e.V.“ in seiner jetzigen Form entstand.

Das NABU-Betreuungs-Gebiet umfasst nicht nur die Stadt Buchholz, es gehören ferner die Samtgemeinden Jesteburg, Hollenstedt und Tostedt sowie Neu Wulmstorf und Rosengarten dazu, ein Gebiet von 565 km<sup>2</sup> Fläche.

Bereits in frühen Jahren wurden umsichtige Entscheidungen zum Ankauf von Grundstücken getroffen und aus diesen wurden unterschiedliche Biotope geschaffen. Heute gehören dem NABU-Buchholz sechs Biotope mit insgesamt mehr als 84.000 m<sup>2</sup> Fläche.

Daneben hat der NABU-Buchholz auch finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung großer Flächen zur Sicherung der Naturlandschaft in Mecklenburg Vorpommern geleistet. Hier wurden im Gebiet um Schwerin sowie entlang der Peene in der Umgebung von Dargun/Demin mehr als 200 ha Gebiet durch die NABU-Stiftung „Nationales Naturerbe“ erworben und langfristig als Naturschutzgebiete gesichert.

Neben den klassischen Aufgabenstellungen eines Naturschutzvereines wurde besonderes Augenmerk auch auf die Verbreitung des Naturschutzgedankens gelegt. Hierzu sind zu erwähnen, die Kindergruppe NABUKI, die NAJU-Jugendgruppe, unsere zertifizierten Biotopbetreuer und nicht zuletzt die Gruppe „Naturnahe Gärten“. Letztere organisiert seit nunmehr 10 Jahren gemeinsam mit der Stadt Buchholz die erfolgreiche jährliche Öffnung ausgewählter Gärten an einem Sonntag im Juni.

### Kontakt

#### **NABU Buchholz e.V.**

Werner Wiesmaier  
1. Vorsitzender

Tel. +49 (0)4188 888 1062  
Fax +49 (0)4188 888 1061  
werner.wiesmaier@NABU-Buchholz.de

Jährlich gibt der NABU-Buchholz einen Veranstaltungskalender (Flyer) heraus, der nicht nur turnusmäßige Treffen und Events, wie

- monatlich
  - NABU-Arbeitsgruppentreffen im Landkreishaus
  - Treffen der Gartengruppe im Kaleidoskop
  - Treffen der NABUKIs im Kaleidoskop
- jährlich
  - Teilnahme am Stadtfest
  - Gemeinsam mit der Stadt Buchholz die Durchführung der „Offenen Gartenpforte“
  - Fledermausnacht am Stadtsee
  - Kräuterkurse
  - Pilzwanderung in den Lohbergen
  - Vogelbeobachtungen an verschiedenen Orten
  - „European Batnight“ zusammen mit NABU-Hanstedt
  - Besuche der NABU-Buchholz eigenen Biotope
  - Neujahrstreffen mit gemeinsamen Mittagessen

sondern auch individuelle Veranstaltungen (Beispiel 2014) beinhaltet

- Wanderung mit dem Leiter der UNB (D. Gumz) durch das Estetal von Appelbeck bis Moisburg
- Besuch der Ziegelei Rusch, einem Partner des Freilichtmuseums „Am Kiekeberg“
- Schifffahrt mit dem Lotsenschoner ELBE5 zu einer Elbinsel inkl. vogelkundlicher Betreuung

Der NABU-Buchholz hat derzeit ca. 870 Mitglieder, zusammen mit den Nachbar-Gruppen NABU-Hanstedt/Salzhausen und NABU-Winsen bildet er den NABU-Landkreis, vertreten durch Jörg Ulrich Boner mit fast 1.500 Mitgliedern. In ganz Niedersachsen gibt es ca. 75.000 Mitglieder zusammengeschlossen im NABU-Landesverband Niedersachsen.

Die Vorstände des NABU-Buchholz:

Reimer Carstens	1988 bis 2004
Dr. Lars Benecke	2004 bis 2009
Kurt Freitag	2009 bis 2013
Werner Wiesmaier	seit 2013

Heutige und zukünftige Herausforderungen und Aufgabenstellungen für den NABU-Buchholz sind:

- Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Stadt Buchholz, den Gemeinden, der UNB sowie den benachbarten Ortsgruppe des NABU und mit befreundeten Naturschutzverbänden, insbesondere BUND und AKN
- Unterstützung bei den Vorbereitungen auf den Klimawandel und Minderung der Folgen für Mensch und Natur
- Sensibilisierung der Bürger der Stadt Buchholz für Umwelt- und Naturschutz Themen
- Förderung des Umweltschutzgedankens insbesondere bei Kindern und Jugendlichen durch aktives Miterleben
- Naturschutz durch ökologische/nachhaltige Landwirtschaft

### **Chronologische Auflistung einiger „Highlights“, turnusmäßige Veranstaltungen sowie ein- oder mehrtägige Bildungs- exkursionen nicht inbegriffen**

- 22.11.1988 Gründung der DBV<sup>1</sup>-Ortsgruppe Buchholz.
- 1989 Erster Info-Stand im City Center Buchholz
- 1990 Der erste NABU-Vertreter (Dr. Reinhold Busse) wird als beratendes Mitglied in den Umweltausschuss der Stadt Buchholz gewählt, heute nimmt diese Position Wolfgang Hübner wahr.
- 1991 Pflanzenkartierungen an ausgewählten Stellen in und um Buchholz führten zur ersten Ehrung, dem Umweltpreis der Stadt Buchholz.
- 1992 In Buchholz wird der NABU Kreisverband gegründet, der unter Mitwirkung der beiden anderen NABU-Gruppen im Landkreis Stellungnahmen zu geplanten Eingriffen in Natur und Landschaft erarbeitet und im Namen und mit Vollmacht des NABU-Landesverbandes an den Landkreis abgibt.  
Kooperation mit dem Förderverein Naturschutz Elbetal e.V. in Tripkau/Mecklenburg
- Installation von neuen Storchennistgelegenheiten mittels geflochtener Weidenkörbe auf Stahlmasten
  - Ausbringung von Nistflößen als Brutplätze für die Trauerseeschwalbe.
- 11.05.1993 Gründung NABU-Buchholz e.V. (ca. 200 Mitglieder)
- 1994 Auf Empfehlung der Forstgemeinschaft Jesteburg werden die ersten 100 Fledermausquartiere angebracht und bis heute erfolgt eine jährliche Bestandskontrolle.  
Die durchgeführte „Wesser-Werbung“ bringt viele neue Mitglieder für den NABU.
- 1995 Übergabe der Trafohäuschen in Suerhop und Dangersen und Umbau für Nistplätze bzw. Unterkünfte für Schleiereulen, andere Vögel, Fledermäuse, Igel etc.
- 1996 Erwerb der Grundstücke
- Düvelshöpen (7.659 m<sup>2</sup>) Mischwald
  - Trelde Moorkoppel (4.868 m<sup>2</sup>) Moorgebiet
  - Hillenbarg (20.620 m<sup>2</sup>) ehemals Ackerfläche,  
Ziel: Halb-/Trockenrasen
- verbunden mit vielen Arbeitseinsätzen.
- 1997 Es werden weitere Fledermausquartiere und Nistkästen in umliegenden Wäldern aufgehängt (ca. 180 in Summe).  
Der NABU-Buchholz erhält den Umweltpreis der Stadt Buchholz für sein Fledermaus-Engagement.
- 1998 Der NABU-Buchholz feiert in der Empore sein 10 jähriges Bestehen.

---

<sup>1</sup> DBV – Deutscher Bund für Vogelschutz,  
Vorläufer des NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.  
Gegründet: 01.02.1899 von Lina Hähnle, damals BfV

- 2001 Marlis E. Weckauf und Janina Müller erhalten den 1. und 3. Umweltpreis „Naturnahe Gärten“ der Stadt Buchholz für ihre Gartenanlagen.
- 2002 Die Ackerfläche bei Handeloh (16.777 m<sup>2</sup>) wird erworben und mittels geeigneter Maßnahmen gemeinsam mit dem AKN<sup>2</sup>-Tostedt zu einem Biotop mit Benjes-Hecken und Magerflächen umgestaltet.
- 2003 Die Kindergruppe NABUKI wird gegründet (für Kinder 6 – 11 Jahre).
- 2004 Unterstützt durch die Stadt Buchholz wird eine Broschüre zum Thema „Naturnahe Gärten“ erstellt und es erfolgt die erste Öffnung ausgewählter Gärten jeweils am ersten Sonntag im Juni. In diesem Jahr wurde die 10. Offene Gartenpforte durchgeführt. Ab 2014 sind aufgrund des hohen Interesses der Bürger aus Buchholz und Umgebung zwei Termine vorgesehen (Juni/Oktober).
- Die Teichanlage „Quarrendorf“ (11.914 m<sup>2</sup>) wird gekauft und zu einem Biotop umgestaltet.
- 2005/2006 Diese Zeit ist geprägt von der Vorbereitung und der Durchführung der Landesgartenschau in Winsen. Der „Garten der Natur“ wird in Kooperation mit BUND, der Jägerschaft des Kreises Harburg und dem Fischerei-Sportverein Hoopte-Winsen angelegt und sechs Monate gepflegt.
- 2008 Erwerb des einzigen auf Stadtgebiet Buchholz liegenden NABU-Grundstückes „Sprötzer Bach“. Dieses gemäß § 30 BnatG geschützte Feuchtgebiet wird äußerst behutsam betreut und nur für gelegentliche geführte Besichtigungen genutzt.
- 2010 Erstmals wird gemeinsam mit dem Sportverein „Buchholz 08“ und dem NDR1 Niedersachsen die Aktion „NATUR sportlich erleben“ auf dem NABU-Grundstück Hillenbarg durchgeführt. Dabei zeigen die Biotopbetreuer viele naturkundliche Details, die dem flüchtigen Betrachter meist verborgen bleiben. Diese Aktion wird alle 2 Jahre durchgeführt, Motto in 2012 war dann „NaturAktiv mit NDR“.
- 2011 Besuch des NABU-Biotopes „Peene-Tal“ bei Demin/Dargun, dessen Ankauf von ca. 220 ha durch die Stiftung NABU Nationales Naturerbe durch die Übernahme der Erwerbsnebenkosten seitens des NABU-Buchholz ermöglicht wurde.
- 2013 Der NABU Buchholz verfügt seit Mai über zwei zertifizierte Biotop-Schutzwarte (Gabriele Krebs und Reinhard Wietz).
- Eine Jugendgruppe (NAJU) wurde unter der Leitung des Biologen und NABU-Buchholz Vorstandsmitgliedes Dr. Lars Benecke gegründet.